

Kostenlose Lastenräder für Falkensee

„Bei keiner anderen Erfindung ist das Nützliche mit dem Angenehmen so innig verbunden, wie beim Fahrrad.“
(Adam Opel)

Das Lastenrad ist eine umweltfreundliche, kostengünstige und platzsparende Lösung für den Wochenendeinkauf, die Kinderbeförderung oder den kleinen Umzug. Es sorgt nicht nur für Mobilität, sondern entlastet auch die Straßen und unsere Umwelt.

„Freie Lastenräder“ sind zu einer breiten Bewegung geworden: In mehr als 50 deutschen Städten gibt es mittlerweile freie Lastenräder. Oft mit Unterstützung des örtlichen ADFC stehen die Räder an Kiezeinrichtungen, Biomärkten und Fahrradläden zur kostenlosen Ausleihe bereit. Wir, als Netzwerk Fahrradfreundliches Falkensee, wollen diese erfolgreiche Bewegung nun auch endlich nach Falkensee bringen.

Zur Lage in Falkensee

In Falkensee bewegt sich bisher wenig im Bereich Radverkehr. Zur Verfügung stehende Gelder zur Errichtung von Radwegen werden nicht genutzt, es fehlt an Radinfrastruktur, Projekte, wie die Aufstockung der Radabstellplätze am Bahnhof Falkensee oder die ganzheitliche Erschließung des Radwegs der Sympathie verzögern sich. Als Netzwerk Fahrradfreundliches Falkensee setzen wir uns für eine Stärkung des Radverkehrs ein. Dabei konzentrieren wir uns vor allem auf die Stärkung der Zivilgesellschaft und die Entwicklung einer Fahrradkultur. Im Fokus steht dabei die Schaffung von attraktiven Angeboten und das Zusammenbringen von Menschen im Bezug zum Thema Fahrrad. So unterstützen wir seit mittlerweile 20 Monaten die Critical Mass Falkensee bei ihrer monatlichen Fahrt durch die Stadt. Unser neues Projekt trägt den Namen „Kostenlose Lastenfahrräder für Falkensee“. Mit unserem Konzept, das sich an alle Falkenseer*innen richtet, möchten wir Sie und die Stadt Falkensee von einer Förderung überzeugen und Sie um Unterstützung unseres Vorhabens bitten.

Freie Lastenräder für Falkensee – Der Ansatz

Häufig wird vergessen, dass es auch eine Zeit vor dem Automobil gab. Ab dem 19. Jh. und vor dem 2. Weltkrieg war geprägt durch das Fahrrad. Auch der Lastentransport wurde meist durch das Fahrrad bewältigt. Ein gutes Beispiel stellen hier die Bäcker- und Postfahrräder dar, die man heute verstärkt wieder auf den Straßen findet. Mit der Weiterentwicklung des Automobils brach diese Entwicklung dann ein und kam erst in den letzten Jahren zurück, sodass Lastenräder in der heutigen Stadt nun wieder im Trend sind. Ausgehend von den modernen Vorreitern im Bereich Fahrrad, den Niederlanden und Dänemark, hat sich der Trend in den letzten Jahren auch in Deutschland etabliert und ist in der Gesellschaft angekommen. So hat etwa das Land Berlin den Kauf von Lastenrädern im Jahr 2018 finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr hohen Nachfrage (etwa 1950 Anträge → das Fördervolumen von 200.000 € waren nach einem Tag erschöpft) wird das Programm für 2020 neu aufgesetzt. Auch das Bundesministerium für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle fördert die Anschaffung von elektrisch unterstützten „Schwerlastenfahrrädern“. Diese Bewegung ist mittlerweile sogar bis nach Falkensee gekommen. Einzelne Privathaushalte und verschiedene Unternehmen wie UPS nutzen mittlerweile Lastenfahrräder.



Netzwerk Fahrradfreundliches Falkensee

Lokales Netzwerk von Changing Cities e.V.
Lychener Straße 74
10437 Berlin

info@fahrradfreundliches-falkensee.de

Hinzu kommt das Jugendforum Falkensee, mit dem wir im Zuge dieses Projekts eng im Austausch stehen. Die Jugendlichen berichten von einer beständigen Nutzung des Anfang 2019, über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“, angeschafften Lastenrads für ihre Veranstaltungen und die alltägliche Arbeit. Auch gebe es häufig Nachfragen, ob das Fahrrad auszuleihen sei. Dies ist jedoch nicht möglich, da die Förderung eine Verleihung nicht vorsieht. An diesem Punkt möchten wir ansetzen.

Die Anschaffung eines Lastenrads ist, insbesondere für einen Privathaushalt, eine kostenintensive Investition. Je nach Hersteller und Konfiguration können hier zwischen 2.000 € und 8.000 € veranschlagt werden. Die Hürde, sich für den Kauf eines umweltschonenden Lastenrades zu entscheiden, ist aufgrund mehrerer Faktoren hoch: Welches Lastenrad ist das individuell richtige Fortbewegungsmittel? Wo und wie kann ein Fahrrad dieser Größe sicher untergebracht werden? Welche Wege können tatsächlich mit dem Rad zurückgelegt werden? Die Möglichkeit, ein Lastenrad kostenfrei auszuleihen, um es mit all seinen Vorzügen testen zu können, begünstigt möglicherweise den Kauf eines eigenen Lastenrads.

Freie Lastenräder für Falkensee – Die Idee und das Ziel

Falkensee hat mit seiner Ausdehnung von etwa 7,5 km in Ost-West-Erstreckung und 4,8 km in Nord-Süd-Erstreckung eine Größe, die ideal mit dem Fahrrad zu erschließen ist. Gleichzeitig ist das Fahrrad als Verkehrsmittel äußerst flexibel, platzsparend und umweltschonend und ermöglicht einer sehr breiten Masse der Bevölkerung den Zugang zur Mobilität. Die großen Potentiale, die sich hier auftun, werden momentan allerdings noch unzureichend genutzt.

Falkensee hat Potential! Dieses möchten wir nutzen und die innovative Form der klimafreundlichen Fortbewegung mit Lastenrädern etablieren. Mithilfe kostenfrei zur Verfügung stehender Lastenräder kann Falkensee einen Teil zur Verkehrswende beitragen und ein Zeichen setzen. Bisher werden Lastenräder in Falkensee nur wenig genutzt – die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten wie das problemlose Erledigen des Wocheneinkaufes, die Kinder zur Kita oder zum Spielplatz fahren, der Transport sperriger Gegenstände oder eben einfach die Nutzung als praktisches Fortbewegungsmittel sind vielen Menschen bisher nicht bekannt und können – durch die kostenfreie Nutzung – für jeden zugänglich gemacht werden und ein breites Spektrum erreichen. Die Fahrweise und die Funktionalität können getestet werden, sodass beim Nutzer ein Eindruck entstehen kann, der gegebenenfalls später positiv zu einer Kaufentscheidung führt und schlussendlich die Nutzungshäufigkeit des Fahrrads im Alltag erhöht und in Folge dessen die des Autos reduziert. Auf diese Weise kann Falkensee seinen Teil zur Verkehrswende beisteuern und gleichzeitig einen Lösungsansatz für die aktuellen Verkehrsprobleme in der Innenstadt finden.

Unser Ziel ist es, den Fokus im Bereich Verkehr auf das Fahrrad zu legen. Dabei möchten wir zeigen, wie vielseitig das Rad genutzt werden kann, sei es als Sportgerät, Verkehrs- oder Transportmittel. Es ergeben sich hier ganz unterschiedliche Anwendungsfelder:

- mobiles, kleines Gewerbe → z.B. Coffee-Bike, Food-Bike
- Paket- und Warentransport → z.B. DHL, UPS
- sonstige gewerbliche Nutzung → Handwerker, Schornsteinfeger
- Transport von Einkäufen und sperrigen Gegenständen → z.B. Wocheneinkauf, Umzug
- Beförderung von Menschen und Tieren → z.B. Kinder zur Kita bringen, Familienausflug
- Polizei und Rettungskräfte → Fahrradpolizei, Absicherung von Veranstaltungen im schwierigen Gelände



Netzwerk Fahrradfreundliches Falkensee

Lokales Netzwerk von Changing Cities e.V.
Lychener Straße 74
10437 Berlin

info@fahrradfreundliches-falkensee.de

Wir möchten uns mit unserem Angebot vor allem auf die private Nutzung beschränken. Allerdings ist es vorstellbar, dass Privatpersonen bei der Nutzung die Vorteile eines Lastenrads für sich und ihren Beruf oder ihr Unternehmen entdecken.

Freie Lastenräder für Falkensee – Die Umsetzung

Um mit dem Angebot möglichst viele Menschen anzusprechen, haben wir uns dazu entschieden, zwei sehr unterschiedliche Lastenräder anzubieten, um auch möglichst verschiedene Nutzungsformen darzustellen. So haben die Nutzenden die Möglichkeit die Vielfalt an Lastenrädern kennen zu lernen und auszuprobieren.

Das erste Modell, für das wir uns entschieden haben, ist das am klassischen Long John orientierte Bullitt Bike der dänischen Firma Harry vs. Larry. Das Fahrrad ist einspurig und kann auf der Ladefläche vor dem Lenker bis zu 180 kg zuladen. Gleichzeitig liegt das Fahrrad sehr gut in der Spur und ist verhältnismäßig schnell unterwegs. Die Zielgruppe sind hier vor allem Menschen, die größere Lasten und Einkäufe schnell von A nach B transportieren möchten und bereits sichere Radfahrende sind. Eine große Convoy Box bietet die Möglichkeit die Ladung sicher und regengeschützt in einer verschließbaren Box zu transportieren.



Abbildung 1: Larry vs Harry Bullit Bike mit Convoy Box

Quelle: <https://thebikeinstitute.ie/bullit-cargo-beginners-guide-worlds-no-1-cargo-bike/>

Das zweite Modell ist ein zweispuriges Cargo-Trike der niederländischen Firma Bakfiets. Mit diesem Modell möchten wir uns vor allem an Einsteiger und Familien richten. In der vorne aufgebauten Kiste können auf zwei Bänken mit Anschnallgurten Kinder befördert werden. Oder man nutzt den Platz in der Kiste für Picknickkorb und Decke. Durch die zwei Vorderräder links und rechts der großen Kiste ist das Rad sehr sicher und vor dem Kippen geschützt. Allerdings kann man deshalb auch keine großen Geschwindigkeiten erzielen und ist sehr gemächlich unterwegs. Zur Unterstützung möchten wir deshalb hier eine E-Variante mit Motorunterstützung wählen. Das macht das Fahrrad auch besonders attraktiv für Ausflüge, da man ohne übermäßige Anstrengungen auch größere Distanzen überwinden kann.



Abbildung 2: Bakfiets Cargo Trike Wide (E-Antrieb)

Quelle: <http://www.mycargobike.de/produkt/bakfiets-cargo-trike-wide-e-antrieb/>

Beide Lastenfahrräder sollen jeweils in einer eigenen Fahrradgarage untergestellt werden. Diese sind verschließbar und schützen das Fahrrad so vor Witterungseinflüssen, Vandalismus und Diebstahl. Für das sichere Abstellen der Räder unterwegs sind außerdem Sicherheitsschlösser unvermeidlich.



Abbildung 3: kiwabo farabo Fahrradbox XL (links) und XXL (rechts)

Quelle: <https://kiwabo.com/praktischer-stauraum-fuer-fahrraeder/>

Die Verleihung soll in Kooperation mit dem Programm fLotte des ADFC Berlin geschehen. In dem Programm, das seit dem Jahr 2017 läuft, sind 90 Lastenräder in Berlin und Potsdam registriert (<https://flotte-berlin.de/>), die kostenlos zur Nutzung bereitstehen. Über ein Online-Formular lässt sich das Rad einen Monat im Voraus buchen.

Die maximale Leihdauer beträgt dabei drei Tage. Im Anschluss ist das Fahrrad bei der Leihstation wieder abzugeben. Für die Leihe entfallen keine Kosten auf den*die Nutzer*in. Als Leihstation ist momentan die Willkommensinitiative Falkensee eingeplant, die mit der B84 bereits einen von der Stadt geförderten Standort direkt am Bahnhof unterhält. Durch die Nähe zum Bahnhof und die täglichen Öffnungszeiten von 11 bis 19 Uhr (außer sonntags) ist gewährleistet, dass die Lastenfahrräder auch allen Menschen zur Verfügung stehen.

Sowohl mit der Willkommensinitiative als auch mit dem ADFC Berlin stehen wir bereits seit längerem in Kontakt und sind uns über eine Zusammenarbeit einig. Sollte eine Zusage der Stadt Falkensee in Aussicht stehen, würden wir die Vereinbarung gemeinsam fest definieren und verschriftlichen, gerne auch zusammen mit der Stadt. Das Netzwerk Fahrradfreundliches Falkensee übernimmt die Koordination und Betreuung des Projekts.

Freie Lastenräder für Falkensee – Kosten, Versicherung und Wartung

In der folgenden Übersicht haben wir eine Kalkulation über die Anschaffungskosten, sowie laufende Kosten erstellt. Es handelt sich bei den Kosten um einmalige Aufwendungen in Höhe von EUR 11.600,00. Die laufenden Kosten sind jährlich auf etwa EUR 1.200,00 einzuschätzen. Darin enthalten sind die Versicherung beider Räder (Diebstahl, Zerstörung, unsachgemäße Benutzung) sowie etwaige Reparaturen, die durch eine Werkstatt bzw. durch das Netzwerk vorgenommen werden müssen.

	Beschreibung	Preis (Brutto)
1	Larry vs Harry – Bullit Bike mit Convoy Box (Shimano Alfine 8-Gang Nabenschaltung mit Gates- Riemenantrieb)	4.500,00 €
2	Bakfiets – Cargo Trike Wide mit E-Antrieb von Shimano Steps (Shimano 7-Gang Nabenschaltung)	4.200,00 €
3	Schlösser (4 Stück)	500,00 €
4	kiwabo – farabo Fahrradbox XL (inkl. Montage)	1.050,00 €
5	kiwabo – farabo Fahrradbox XXL (inkl. Montage)	1.050,00 €
6	Zubehör und Werkzeug	300,00 €
einmalige Anschaffungskosten Gesamt		ca. 11.600,00 €
jährlicher Zuschuss (Versicherung, Reparatur & Sonstiges)		ca. 1.200,00 €

Schlussbemerkung

Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie mit unserem Konzept anzusprechen. Was wir hier erarbeitet haben ist ein Grundkonzept und kann weiterhin diskutiert und überarbeitet werden. In diesem Zuge möchten wir mit Ihnen gerne ins Gespräch kommen und weitere Details klären. Sie erreichen uns jederzeit über die unten genannte Mailadresse.

Bis dahin verbleiben wir mit freundlichen Grüßen.

i.A. Lennart Meyer



Netzwerk Fahrradfreundliches Falkensee
Lokales Netzwerk von Changing Cities e.V.
Lychener Straße 74
10437 Berlin

info@fahrradfreundliches-falkensee.de